

## RG Hamburg/ Schleswig-Holstein

Am 18. März haben wir den Film „Papa Schulz und die Osterstraße“ gezeigt. Der Film porträtiert einen an Demenz erkrankten Mann und sein städtisch-soziales Umfeld, das es ihm ermöglicht, trotz der Krankheit am öffentlichen Leben teilzunehmen. Wir haben nach der Vorführung u. a. mit den Machern des Films über die städtebaulichen Merkmale eines Quartiers diskutiert, das ein hilfsbereites und soziales Miteinander begünstigt – und auch über die Verdrängungsprozesse, die ein solches intaktes Gefüge bedrohen – und wie sie ausgebremst werden können.

Auch in diesem Jahr hat wieder ein Literaturstammtisch der SRL-Regionalgruppe stattgefunden. Der 3. Literarische PlanerInnenstammtisch fand am 26. März 2015 statt. Welche Bücher vorgestellt wurden, ist auf der Internetseite der Regionalgruppe nachzulesen.

Auf der Mitgliederversammlung kam die Anregung, dass das Thema „Planerische Aspekte der Flüchtlingsunterkünfte“ aufgegriffen werden sollte. Ob und wie die SRL aus planerischer Sicht zum aktuell in Hamburg wie auch in den kleinen Kommunen intensiv geführten Diskurs beitragen kann, wurde am 13. April 2015 bei einem internen SRL-Stammtisch zu diesem Thema erörtert.

Am 12. Juni haben uns Bernd Rubelt, Kerstin Stein-Schmidt und Raimund Weidlich über die Baustelle der Landesgartenschau 2016 in Eutin geführt. Die Stadt hat sich 2012 für dieses Großereignis beworben und sich damit für erhebliche Investitionen in die städtebauliche und kulturelle Infrastruktur entschieden. Bei der Baustellenbegehung wurden die enorme Bedeutung und der starke Impuls für die städtebauliche Entwicklung Eutins deutlich gemacht sowie die Bürgerbeteiligung, die Beachtung der Umweltbelange und die Nachhaltigkeit dieses Großprojektes thematisiert.

Der erste diesjährige Hausbesuch führte uns zu Hamburg Team. Am 4. September 2015 konnten wir uns einen Überblick über jüngere und aktuelle Projekte verschaffen und dabei spannende und neue Einblicke in den Wohnungsmarkt aus der Sicht eines

großen Hamburger Projektentwicklers bekommen.

Am 8. Oktober führte die Regionalgruppe eine große Veranstaltung zum Thema „Bündnis für Quartiere – Wer macht die Stadt“ durch.

*Peter Kranzhoff, Jana Kutz, Bernd Rubelt*